

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 41

Artikel: Ein neuer "Friedens"-Strategie
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450733>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wandlung

Von den Fängen, wo in üpp'gem Laube
Unterm Sonnenfeuer schrollt die Traube,
Daß der Beere frohend volle Fülle
Saft zersprengt die zartbereifte Hülle,
Jauchzt bachantisch wild die Winzerchar,
Kranzgeschmückt das schwarze Blätterhaar.
Jubelruf und Antwort allervogel:
„Bachus, Gott! Wohin mit deinem Segen?“
Jede Kelter steht zum Rande voll,
Braußt und schwillt und überschäumt toll,
Und betäubend in der reinen Luft
Schwebt des jungen Mostes schwerer Duft.

Also ist die Jugend! Auf sich bäumend
Himmelhoch, die Herzen überschäumend;
Alles Drang, Verlangen, alles Schwung,
Lauter Sülle und Begeisterung —
Wilde Gährung!

Aus den Kelchen, aus den weinesfeuchten,
Blinkt es rot wie goldnes Sonnenleuchten;
Kuhig, klar, in fatten Sarben träumet,
Was einst in der Kelter trüb geschäumet,
Nur als Traum noch schwebt uns dunkel vor,
Welch' ein Aufruhr einst im Weine gohr.
Doch wenn hell die vollen Becher klingen,
Hören leis wir noch der Winzer Singen;
Sitzend auf der roten Bluten Glanz
Webt und wallt es wie bachant'scher Tanz.

Und ein Hauch von alter Jugendluft
Macht das Herz uns warm und weilt die Brust!

Also ist das Alter! Ein Bedenken,
Ein Erinnern, ein sich still Versenken,
Ein bedächtig' Streun, ein froh' Genießen,
Solde Ruhe und ein sanft' Entfließen —
Schöne Klärung! Arthur Simmermann

Erkenntlichkeit

„Wenn Sie mir das Engagement bei der
Kurkapelle in M. verschaffen,“ sagte der Ka-
pellmeister zum Agenten, „dann bin ich zu
jedem Opfer bereit. Sie verstehen mich...!“

Der Agent verstand und der Kapellmeister
bekam die Stelle. Nach vier Wochen kommt
der Agent nach L., besucht den Kapellmeister
und sagt vorwurfsvoll:

„Sie haben mir meine Provision geschickt,
nichts weiter. Wo bleibt Ihre Erkenntlich-
keit?“

„Ich habe bloß gewartet, bis Sie per-
sönlich hierherkommen. Kennen Sie mir nur
ruhig Ihr Lieblingsstück, ich sehe es heute
Abend aufs Programm!“ Goldi



Ein neuer „Friedens“-Strategie

Im „Genevois“ redaktiert Tony Koche,
Der, wie bekannt, nicht fonders grün den „Soches“,
Neu-Schweizer, aber noch ein Stock-Franzose,
Erklärt er diesen: „Einfach ist die Chose:

Jhr greift die Deutschen in der Blanke an,
Und zwar durchs Elßaß; leicht ist das getan.
Gellings', so ist des Krieges Ende nah:
Die Deutschen kriechen schleunigst auf dem Bauch, hurra!“

Swar wär' der Plan gefährlich unserm Land,
Doch dieses ist dem Tony unbekannt,
Und wir vermischen bloß in dem Gefasel
Den Kat zu einem Durchstoß über Basel.

Warum, o Tony, bist du nicht geblieben
In Brankreich drüben denn, bei deinen Lieben?
Darum: Dort würfelt man um Tod und Leben,
Und sicher ist's, von Genf aus Kat zu geben.

Darum: Der Tony, mit dem Maul ein Feld,
Ist dies wohl minder auf dem Schlachtenfeld
Und zieht es vor, statt mit dem scharfen Degen
In Genf zu fechten unter Bierstrategen.

Ja, ja, sie schießen scharf, die bösen „Soches“,
Und dies gefällt halt nicht dem Tony Koche,
So schreibt er denn im „Genevois“ ganz neutral
Und wird darum beschimpft. Welch' ein Skandal!

Omar



Sind Sie kahlköpfig? Klagen Sie über

Haarausfall, Schuppen, Jucken u.
kahle Stellen auf dem Kopfe
empfehle ich 1723

Wild'sches Haarwasser!

Frau L. Wild, Bern, Kramgasse 4

Joggeli-Kalender

1918
(Der größte Kalender der Schweiz)

soeben erschienen!

100 Illustrationen
Buntes Titel-Kunstbild

Ueber 100 Illustrationen Buntes Titel-Kunstbild

Erzählungen von J. C. Heer, Emil Faller und andern, mit
Illustrationen von J. F. Boscovits und andern.
Große illustrierte Rundschau.

Der Krieg!

Ladenpreis 70 Cts. + + Wiederverkäufer hoher Rabatt!
Für Abonnenten dieses Blattes 40 Cts. zuzüglich Porto.
Sendung erfolgt für die Abonnenten dieses Blattes ohne
vorherige Bestellung unter Nachnahme!

Verlag: Jean Frey, Zürich

Auskunftei Prudentia & Lendi A.-G.

Neuenhofstr. 12, Zürich 1
(Gegr. 1894)

Besorgt Auskünfte
aller Art.
Beste Referenzen.

Periodisch leidende (D. P. 724 G) 1799

Frauen

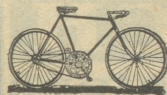
sollten sich vertrauensvoll wenden
an das Hygien. Institut Dara-
Export, Genf, Rhône 6303.

Patentanwalt Ing. Fritz Isler

Bahnhofstrasse 19
am Paradeplatz:
ZÜRICH I

AlleMänner

die infolge schlechter Jugend-
gewohnheiten, Ausschreitungen
u. dgl. an dem Schwaden ihrer
besten Kraft zu leiden haben,
wollen keinesfalls verdünnen, die
leichtvolle u. ankämpfende Schrift
eines Nervenarztes üb. Ursachen,
Folgen u. Aussichten auf Heilung
der Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet. Zu
sehen für Fr. 1.50 in Brief-
marken von Dr. Rumler's
Heilanstalt, Genf 477.



165

Touristen-Fahrrad, neue-
stes, solides System, 12 Monate
Garantie, mit Pneus Michelin oder
Gaulois, Kotschitzer, Bremse,
Tasche mit Werkzeug, 165 Fr.,
mit Rücklauf und zwei Bremsen
180 Fr., Damen-Fahrrad 195
Fr., Militär-Fahrrad 220 Fr.,
Mantel, Marke Gaulois-Michelin
Fr. 11.— und 12.—, Luftschilauch
Gaulois-Michelin Fr. 6.— u. 7.—,
Laternen von Fr. 5.50 an. Katalo-
ge gratis und franco. Louis
Ischy, Fabrikant, Payerne.
Repar.Werkstätten mit elektr. Kraft.



O. Gaminada

ZÜRICH 4710

2 Militärstrasse 2

Spezialgeschäft für sämtliche

Militärbedarfsartikel

für Offiziere u. Soldaten

en gros und en détail

□ □

Fabrikation von Militär-

Wäschesäcken

□ □

Zahle Geld zurück

wenn Sie mit meinem Bart-Be-

förderungsmittel keinen Erfolg

haben. Preis Fr. 3.— in Marken

oder Nachnahme. G. Lanz, Grenchen A

(Solothurn). 1611

Haarschneide-Maschinen

für Coiffeure

u. Familien!

Garantirt

guter Schnitt

3 mm Fr. 6.50,

3.7 mm Fr. 7.—,

3.7 u. 10 mm Fr.

7.50. Extra

Fr. 9.50,

für Werbe

Fr. 5.50, extra

Fr. 7.50. Haiermeyer, Biblio-

met, Garantie 5 Jahre à Fr.

2.90. Extra 4.—, Curus 5.—

u. 6.—, Sicherheit 4.—, mit 6

Ärtenmeyer von 50 Cts. an.

Wiesgermeyer von Fr. 1.50 an.

Leiben-Saundersmeyer (Der

Vandurij 4 Stück Fr. 4.25.

Brenniederer Fr. 1.20, Baum-

lenderer Fr. 3.50, 5.— und 6.—.

Kataloge gratis und franco.

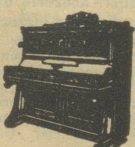
Reparat. u. Schließen aller Art.

Louis Ischy, fab., Payerne.

A. Ruchti
Bern, Kramgasse 11
— —
Bilder-
Einrahmung



Pianos



am vorteilhaftesten im
Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
ZÜRICH 1.

Ideal-Blutstärker
hervorragend bei Schwächezu-
ständen aller Art. 1584
bessert das Aussehen!
Fr. 4.— in d. Apotheken erhältlich.
Hauptdepot:
Apothek **Lobeck, Herisa u**

Fussärztin - Masseuse
Frl. Bärtschi
Waghausgasse, Bern

+ 100 Abbildungen
enthält meine neue Preisliste
über alle Gummiwaren, sani-
tären Hilfsmittel für Hygiene
und Körperpflege. Bekannt
für große Auswahl u. frische
Ware. 1797
Sanitätsgeschäft Südtür.
Zürich-A. 8, Seefeldstr. 98.

ROAS
BESTE SCHUH-CRÈME
A. SUTTER
BERNHOFEN/MURGAL

Neuer Bärenzwinger mit dem grössten Braunbären!

in Bildhauer Eggenschwy-
ler's Menagerie auf dem
Milchbuck, Zürich 6. — Füt-
terung der andern Tiere,
Panter, Wolf usw. v. 3 Uhr
nachmittags an.

Die heftigsten
Kopfschmerzen,
Migräne, nervöse
Zustände ver-
schwinden nach
wenigen Minu-
ten durch das
Migränpulver
Marke BASA. Schachtel à 1 Fr.
Alleinversand durch die Schwanen-
Apothek Baden (Aarg.). 1426